



Kirchgemeinde Heimiswil

Präsident: Christian Lüthi, Kipfberg 18, 3412 Heimiswil, Tel. 034 422 16 59
Pfarramt: Pfrn. Karin Rieger und Pfr. Dr. Hans-Martin Rieger, Oberdorf 2, 3412 Heimiswil
Tel. 034 420 75 02, Mail: hmk.rieger@bluewin.ch
Sekretariat, Gemeindeverwaltung Heimiswil: Manuela Schär, Oberdorf 1,
3412 Heimiswil, Tel. 034 420 40 40 / Fax 034 423 37 22, www.heimiswil.ch
Homepage: www.kircheheimiswil.ch
Fahrdienst: Heimiswil: Peter Held, Tel. 034 422 83 65
Busswil: Jakob und Maria Held, Tel. 034 422 21 64
Kaltacker: Hanspeter und Martha Bärtschi, Tel. 034 422 51 30
Rotenbaum: Andreas Zwygart, Tel. 034 461 11 72
Sigristin: Margrit Beer, Eggen 443, 3413 Kaltacker, Tel. 034 422 65 28,
beermargrit@bluewin.ch

Gottesdienste

SONNTAG, 6. SEPTEMBER

09.30 Themen-Gottesdienst (Hans-Martin Rieger)
Thema: «Wenn Gott andere Wege hat...»
Orgel: Martin Geiser

SONNTAG, 13. SEPTEMBER

09.30 Bettags-Gottesdienst (Hans-Martin Rieger)
Thema: «Was uns unsere Glocken verkünden...»
Musikalische Mitwirkung: Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker
Mit Kirchenkaffee durch die Landfrauen

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

09.30 Gottesdienst (Iwan Schulthess)
Thema: «Hoffnung für herausfordernde Zeiten»
Orgel: Käthi Lehmann

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

09.30 Gottesdienst entfällt einmal in der Ferienzeit – besuchen Sie bitte einen Gottesdienst in einer Nachbargemeinde

Ferienvertretung

Vom 30. August bis 5. September
hat Vertretung Pfarrer i.R. Theo Castelberg, Tel. 043 431 29 52
Vom 19. September bis 1. Oktober
hat Vertretung Pfarrerin Sarah Botha, Tel. 079 582 67 61

Wir gratulieren

05. September Huber, Ida, Dreienmatt 508, Kaltacker – zum 80. Geburtstag
16. September Held, Rosalie, Gerbestr. 3, Rüegsauchachen – zum 95. Geburtstag
19. September Egli, Fritz, Wil 406, Kaltacker – zum 85. Geburtstag

Unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen!

Veranstaltungen

Wir heissen herzlich willkommen zu folgenden Angeboten:

Jungschi

Samstag, 5. September – Jungschi in Action

Senioren-Essen

Dienstag, 8. September, 11.30 Uhr in der Pfrundscheune
Bitte bis Freitag vorher anmelden: 034 420 40 40.

Mütter- und Väterberatung (auf Anmeldung)

Donnerstag, 10. September, 9.00 – 11.00 Uhr.

Pfrundschüür Kafi in der Pfrundscheune

Donnerstag, 10. September, 9.00 – 11.00 Uhr.

Neuer WhatsApp-Kanal

Damit man auch auf dem Natel so-
fort sieht, was am Sonntag oder
auch sonst in unserer Kirche statt-
findet, kann man sich einfach unse-
ren Kirchenkanal auf Whatsapp
abonnieren. Der ist schlank und bie-
tet nur die nächsten Veranstaltun-
gen an; er kann jederzeit wieder ge-
löscht werden.

Wir sind gespannt, Rückmeldungen
zu bekommen, um dann zu ent-
scheiden, ob aus der Versuchspha-
se eine dauernde Einrichtung wird.
Zum Einrichten einfach den QR-Co-
de hier einscannen:



Kirchgemeinde Heimiswil
WhatsApp-Kanal



Gottesdienst

Bettags-Gottesdienst

Wie so manches Jahr ziehen wir den offiziellen Betttag eine Wo-
che vor, weil sonst viele in den Ferien wären. Unser Gottesdienst
nimmt aber das Anliegen des Betttags auf, um zu fragen, in wel-
cher Hinsicht wir in unserem Gemeinwesen von der Botschaft
des christlichen Evangeliums zu lernen haben und was sie für ein
gedeihliches Miteinander austrägt. Dieses Jahr gibt uns die
grösste Glocke in unserem Kirchturm eine Antwort. Diese hat
nämlich folgende schöne Inschrift: «Ich vereine die Christenge-
meine – von von nah und fern zum Lobe des Herrn.» Sie erinnert
uns daran, dass Christen berufen sind, mit ihrem Leben Gott zu
loben – und dass dies nicht in einem Gegeneinander, sondern in
einem Miteinander geschehen soll.

Bettags-Gottesdienst
Sonntag, 13. September um 9.30 Uhr
unter der Mitwirkung der Musikgesellschaft
Heimiswil - Kaltacker mit
anschliessendem Kirchenkaffee der Landfrauen
Herzliche Einladung!



Kinder und Jugendliche

Rückblick Kids Days

Die Kids Days am Ende der Sommer-
ferien waren dieses Jahr wunder-
schön. Eine grössere Kinderschar
liess sich von Jona und der Raupe
Rosalie begeistern. Jona bekam den
Auftrag, nach Ninive zu gehen, um
die Menschen zur Umkehr zu bewe-
gen. Aber er wollte bekanntlich
nicht.... Mit einem Schiff und sogar
mit einem grossen Walfisch wurde
die Geschichte von den Mitarbei-
tenden lebendig vorgespielt. Inter-
essant war, dass die Kinder die Ge-
schichte mühelos mit ihrem Leben
verbinden konnten – und dabei
etwa feststellten, dass die Gemein-
heiten von Ninive schon bei uns zu-
hause anfangen.
Das Programm war abwechs-
lungsreich: Es wurde viel gesungen.

Dann ging es in Gruppen, in denen
es Geschicklichkeitsspiele, Basteln
oder Gespräche gab. Mit Holzbau-
steinen wurden grosse Türme ge-
baut, die es wohl auch in Ninive ge-
geben hat. Auch dieses Jahr wollten
die Kinder unbedingt wieder eine
Station haben, bei der das Füllglö-
gli geläutet wurde und man den
Kirchturm besteigen konnte.
Der Familiengottesdienst zum
Schulanfang bot den grossen Ab-
schluss. Die Raupe Rosalie nahm die
Zuhörenden in die bisherige Ge-
schichte mit hinein. Nun sah man
Jona, der darauf wartete, dass Ninive
zerstört wird. Obwohl die Menschen
dort ja Reue zeigten und ihre Bos-
heit ablegten. Jona musste sich die
Frage Gottes gefallen lassen, ob es

recht sei, so zornig zu sein. In der Tat
war Jona doppelt zornig, weil zuvor
die Raupe Rosalie auch die schöne
Staude, die ihm Schatten gespendet
hatte, kahlfrass. Die Predigt nahm
den Gedanken der Herzensände-
rung auf. Im Anschluss durften alle
Kinder nach vorne, um sich für das
neue Kindergarten- oder Schuljahr
segnen zu lassen. Sie trugen mit
ihrem Singen auch zu einer schönen
Bereicherung des Gottesdienstes
bei. Im Anschluss daran trafen sich
viele zum Plaudern beim Kirchen-
kaffee.



Brot für Alle

Die Kirchgemeinde Heimiswil unter-
stützt neu das **Landesprojekt Sene-
gal**. Eines der Projekte stellen wir Ih-
nen heute gerne vor:
**«Kleinbauernfamilien vertreten ihr
Interesse bei Bodenrecht»**
Für ländliche Kleinbauernfamilien
hat das eigene Stück Land eine
wichtige wirtschaftliche und kultu-
relle Bedeutung. Ihr Landbesitz ist
aber zunehmend durch private und
staatliche Grossprojekte bedroht:
Investoren eignen sich Ländereien
an, für welche die lokale Bevölke-
rung keine offiziellen und im Grund-
buch eingetragenen Landtitel be-
sitzt.

Auch die Dorfbevölkerung im Pro-
jektgebiet läuft Gefahr, ihr Land zu
verlieren. Sie versucht, sich gegen
den unberechtigten Zugriff auf ihr
Land zu wehren. Damit sie ihre Inter-
essen bei den richtigen Instanzen
und in der richtigen Form vertreten
können, müssen sie die Gesetze und
ihre Rechte kennen. Das Hilfswerk
der evangelischen Kirchen der
Schweiz unterstützt sie dabei.

Im Namen der Kirchgemeinde Hei-
miswil und der Gruppe HEKS/Brot für
alle danken wir ganz herzlich für
jede finanzielle Unterstützung.

Zur Unterstützung
des Projekts liegt ein
Einzahlungsschein
bei.

